

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 22.08.2022
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Lenné-Schule
 - Präsentation "Vergabe von Objektplanungen nach VGV mit / ohne Planungswettbewerb
 - Ablauf der nächsten Schritte

- 10 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.11.2022**
 - 10.1 **Beschlussvorlagen**
 - 10.1.1 AN 162/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss Änderung FNP
 - 10.1.2 DS 333/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss & Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan "Unternehmer-Campus Hönow" - Bezug auf DS 190/2021/19-24
 - 10.1.3 AN 164/2022/19-24 Behindertenparkplatz
 - 10.1.4 DS 342/2022/19-24 Vorkaufsrechtssatzung
 - 10.1.5 AN 156/2022/19-24 Denkmalsbereichsatzung
 - 10.1.6 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung/ Gehölzschutzsatzung

Öffentlicher Teil

1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 22.08.2022

Keine

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

- Baugenehmigung Feuerwehr Hönow ist da. Planung zu PVA und Ladesäulen wird z.Z. bearbeitet.
PVA Altlandsberger FW ist Grundlage für den zu erwartenden Stromverbrauch. Zum Jahresende soll Rohbauvergabe stattfinden sowie die Baustelleneinrichtung erfolgen.
- Stand kommunaler Wohnungsbau:
RBStr- Vermessung ist abgeschlossen, Vorentwurf/ Bauvoranfrage wird erstellt, 50% barrierefrei (ein Ziel)
- Stand KWO: Im Sonder HA gab es die Zustimmung, den Wettbewerbsbetreuer zu bestellen, kommende Woche soll 1.Treffen mit Landrat, Verwaltung, Wettbewerbsbetreuer erfolgen
- Baugenehmigung Erdwall Kita Rappel Zappel ist da, Vergabe der Ausführungsplanung wird vorbereitet.

6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

- Stand B-Pläne der Gemeinde wurden zur Info an Bauausschussmitglieder verschickt. Mögliche Fragen dazu in der nächsten Bauausschusssitzung
- Auf der EW-Versammlung zur Straße „Am Fichtengrund“ wurde die Planung vorgestellt. Straßenbreite 5,10m, Schikanen werden von den Anwohnern gewünscht- können noch in Ausführungsplanung einfließen, besonderes Problem besteht bei großen Regenfällen, es gibt Auswirkungen mit dem nicht funktionierenden Regenwassersammelbecken in der Thälmannstr.

7 Einwohnerfragestunde

Hr. Molks fragt warum für die Straßenplanung Fichtengrund z.B. keine Nachfrage für Fördermittel erfolgte.

Hr. Grosse stellt fest, dass der Ausbau seit 2 Jahren bereits Thema ist.

Das Leistungsverzeichnis FW Hönow ist da.

Beschädigungen an den Bürgersteigkanten in Birkenstein durch die Verlegung der Wasseranschlüsse durch die Bauausführende Firma werden beseitigt.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Was ist nach der Begehung bei Amazon bisher geschehen wegen der „Lichtverschmutzung“

Bisher darauf von der A- Zentrale noch keine Antwort.

Erneute Probleme an der Bamberger Str. wegen Parken auf nunmehr der rechten Seite. Besondere Gefahr besteht für Radfahrer. Klärung muss erfolgen.

Die Stellplatzsatzung ist in Arbeit und soll voraussichtlich bis Dezember fertig werden.

Frage nach dem Treffen mit dem Berliner Sportverein an der Landsberger .

Antwort siehe MOZ-kommentar

Pflegemaßnahmen Bäume / Hecken sind ganzjährig in Arbeit. Hinweise, wo Probleme sind, bitte an die Verwaltung geben.

Pause : 19.48 – 20.00 Uhr

9. Lenné-Schule Präsentation

Herr Pfrogner erläutert die Präsentation zur Vergabe Objektplanung nach VGV mit/ohne Planungswettbewerb und wirbt für die Vergabe mit nichtoffenem Planungswettbewerb.

Es gibt keine zeitlichen Nachteile und man hat mehr Auswahl an Ideen.

Vergleich der Verhandlungsverfahren mit und ohne vorgelagertem Planungswettbewerb

Architekten- und Ingenieurleistungen werden in der Regel im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV vergeben.

mit offenem Wettbewerb	mit nichtoffenem Wettbewerb	ohne Wettbewerb	ohne Wettbewerb mit Lösungsvorschlägen
Teilnehmerzahl und Entwurfsvielfalt			
unbegrenzt ohne Teilnahmewettbewerb	begrenzt ohne Teilnahmewettbewerb	begrenzt mit Teilnahmewettbewerb	begrenzt mit Teilnahmewettbewerb mindestens jedoch 3
zeitlicher Ablauf		Fristen und variablen Zeiträumen (in Wochen)	
Vorbereitung 9	Vorbereitung 5	Vorbereitung 6	Vorbereitung 6
Durchführung	Durchführung	Durchführung	Durchführung
bis Zuschlag /Wartefrist 23	bis Zuschlag /Wartefrist 28	bis Zuschlag /Wartefrist 16	bis Zuschlag /Wartefrist 22
Summe 32	Summe 33	Summe 32	Summe 38
Vorplanung liegt im Wesentlichen vor	Vorplanung liegt im Wesentlichen vor	Grundlagenermittlung und Vorplanung liegen nicht vor zzgl. mind. 14 Wochen	Grundlagenermittlung und Vorplanung liegen nicht vor zzgl. mind. 8 Wochen

mit offenem Wettbewerb	mit <u>nicht</u> offenem Wettbewerb	ohne Wettbewerb	ohne Wettbewerb mit Lösungsvorschlägen
voraussichtliche Kosten			
nicht kalkulierbar aufgrund nicht einzuschätzender Teilnehmerzahl	mittlere Kosten bei Vorlage der Vorplanung im Wesentlichen zzgl. ergänzendes Vorplanungshonorar	geringe Kosten jedoch: zuzüglich volles Vorplanungshonorar	hohe Kosten jedoch: zuzüglich volles Vorplanungshonorar
Vorteile und Nachteile		annähernd kostenneutral	
größte Entwurfsvielfalt in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl: variabler Aufwand, derzeit nicht einschätzbar	große, überschaubare Entwurfsvielfalt deutliche Kenntnis der künftigen vorhabenbezogenen Entwurfsidee der Bieter	keine Entwurfsvielfalt <u>keine</u> Kenntnis der künftigen vorhabenbezogenen Entwurfsidee der Bieter; Referenzen zeigen die Vergangenheit	sehr begrenzte und eingeschränkte Entwurfsvielfalt / Kenntnis der künftigen vorhabenbezogenen Entwurfsidee der Bieter; unklare Wertungen, nicht RPW-konform
Empfehlung			
Verhandlungsverfahren (ohne Teilnahmewettbewerb) mit vorgelagertem nichtoffenem Planungswettbewerb, der mit Teilnahmewettbewerb zur Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer*innen durchgeführt wird			

Diskussion zwischen Hr. Landherr und Hr. Pfrogner über Vor und Nachteile mit und ohne Wettbewerb.

Bei Wettbewerb:

- Architekturbüros gehen bei Wettbewerb in Vorleistung und erhalten keine Vergütung. Risiko für Architekturbüros. Sollten Aufwandsentschädigung erhalten.
- Fachplaner sind nicht beteiligt
- Konzentration auf Objektplanung Bau – wesentlich ist Gestaltung und optimale Nutzung
- Vorplanung liegt vor allerdings ohne Erläuterungsbericht (vgl HOAI LP2)
- Behauptung von Hr. Landherr: Zeitaufwand der Bewertung des Preisgerichts ist bei den einzelnen Arbeiten nicht sehr hoch (oberflächlich)- wird von Herrn Pfrogner verneint

Ergebnis: Wir erhalten eine qualifizierte Idee, die am besten geeignet ist.

ohne Wettbewerb:

- Teilnehmer werden nach Referenzen ausgesucht
- Honorarangebot wird gemacht, wir verhandeln
- Fachplaner können von vornherein mit einbezogen werden
- Vorplanung fehlt

Ergebnis: Wir haben einen Planer gefunden.

Ablauf nächste Schritte :

Die Aufgabenstellung muss noch ergänzt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verwaltung ist nötig. Nach der Ferienpause sollte die Aufgabenstellung zur Diskussion vorliegen. Die Verwaltung sollte Frau Hendrich zur LSK aus Potsdam einladen.

Neue Drucksache muss im Dezember in die GV.

10. Vorbereitung der GV am 07.11.2022

10.1.1 AN 162/2022/19-24 Änderung FNP

Umfangreiche Diskussion zu Belangen der Natur aber auch den wirtschaftlichen Aspekten für die Gemeinde, ein Gewerbegebiet zu entwickeln in der Nähe der Autobahn an einer Landesstraße.
Rechtliche Probleme prüfen, die entstehen können bei Umwandlung.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enth
2	2	1

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

10.1.2 DS 333/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss Unternehmenscamp Hönow

Fast gleiche Diskussion zur DS wie im vorhergehenden Ausschuss.
Der Investor unterstreicht nochmals, dass er in jeder Form, der Anpassung bereit ist.

An dieser Stelle der Diskussion wird der Abgeordnete Herr C. Arndt, der nicht Mitglied des Bauausschusses ist, ohne dass er das Wort hat, laut und fängt an, die Ausschussvorsitzende und den Bürgermeister zu beschimpfen. Er wird 2 mal von der Ausschussvorsitzenden ermahnt, seine Störung zu beenden, was er aber nicht macht. Er stört weiter lautstark die Sitzung. Es kommt zu einer 3. Ermahnung und die Vorsitzende fordert Herrn C. Arndt auf, den Sitzungssaal wegen grober Störung zu verlassen. Dieser Aufforderung kommt er dann zögerlich, mit den Worten: "ich gehe ja schon" nach.

Die Empörung einiger Mitglieder des Bauausschusses über das Auftreten von Herrn Arndt wird zum Ausdruck gebracht.

Abstimmungsergebnis zur DS

Ja	Nein	Enth
2	2	1

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

10.1.3 AN164/2022/19-24 Behindertenparkplatz

Fr. Katzer: Inzwischen ist bekannt, die befestigte Fläche, die gemeint ist, wird als Einfahrt für den Birkenplatz genutzt, wenn dort Veranstaltungen stattfinden. Deshalb soll der Beschlussvorschlag verändert werden in:

„Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, in unmittelbarer Nähe des Birkenplatzes einen Behindertenparkplatz zeitnah auszuweisen.“

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

10.1.4 DS 342/2022/19-24 Vorverkaufssatzung

Diskussion über das Ziel der Satzung.
Die Anlage ist Bestandteil der DS

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enth
4	1	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

10.1.5 AN 156/2022/19-24 Denkmalbereichssatzung

- In der Sache zu begrüßen.
- Die Terminsetzung in 2 Monaten ist jedoch nicht umsetzbar. Zur Zeit wird ein Planungsbüro über ein Interessenbekundungsverfahren gesucht. Dies läuft bis 31.12.2022. Es sind hier Planungsbüros mit spezifischen Kenntnissen nötig, deshalb stellt sich das als besonders schwierig dar. Die Bearbeitung nach Beauftragung wird ca. 1 ½ Jahre dauern. Terminvorstellung der Verwaltung frühestens 12 / 2023 ; realistisch 06./ 2024
- die hier zeitlich provozierte Aufhebung der Satzung darf nicht passieren

Abstimmungsergebnis bei Veränderung der Terminsetzung entsprechend den Vorstellungen der Verwaltung

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

10.1.6 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung / Gehölzschutzsatzung

Nach erneuter Diskussion des vorliegenden Entwurfes, wird die Satzung als zu umfangreich, nicht händelbar abgelehnt mit der Bitte an die Verwaltung eine kürzere händelbare Satzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enth
1	4	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

gez. Claudia Katzer
Ausschussvorsitzende/r

gez. Andreas Eißrig
Protokollant